



Claudia Walkling wies gestern freundlich alle Chor-Freunde auf den Ausfall des Stadtparkkonzerts hin. mgb/2

Stadtparkkonzert fiel ins Wasser

Fünf hartgesottene Fans hofften auf Konzert

Peine. Sprichwörtlich ins Wasser gefallen, ist das gestrige Stadtparkkonzert der Dungenberger Pisserdohlen. Strömender Regen hatte den Konzertplatz komplett unter Wasser gesetzt, was jedes Musiker- und Technikherz milde stimmte, denn Mikrofone und Wasser vertragen sich einfach nicht.

Fünf hartgesottene Chor-Freunde hofften jedoch inständig auf den Auftritt der Pisserdohlen, schließlich sollte das Konzert die Saison der Kulturring-Musikreihe gebührend beenden. Also stapften die Zuhörer eingepackt in dicken Regenjacken und mit großen Regen-

schirmen über die großen Pfützen im Stadtpark bis zum Pavillon. Dort wurden sie allerdings von der Kulturring-Mitarbeiterin Claudia Walkling abgefangen, die den Gästen zu ihrem bedauern erklärte: „Wir wissen leider noch nicht, ob wir das Konzert wiederholen werden. Falls es aber zu einer Wiederholung kommen sollte, werden wir das in Kürze bekannt geben.“

Richtig gute Stimmung hatte hingegen eine Entenfamilie. Sie watschelte fröhlich über den feuchten Boden Richtung Teich und genoss das Plätschern der dicken Regentropfen. mgb



Machte das Regenwetter nichts aus:
einer Entenfamilie im Stadtpark.